



Vortrag: Geschichte / Zeitgeschichte

Valentin Groebner

Mumia aegyptica vera

Eine europäische Faszinationsgeschichte vom Spätmittelalter bis ins 20. Jahrhundert

Zum Thema

Im 15. Jahrhundert kamen zusammen mit den ersten Berichten auch erste Stücke von in Ägypten konservierten menschlichen Leichnamen nach Europa. Zuerst wurden sie als Wundermedizin vermarktet, dann als gelehrte Kuriosität, schliesslich als wissenschaftliche Artefakte einer untergegangenen Welt. Heute sind westliche Museen voll von einbalsamierten Toten vom Nil. Und Mumien spuken durch Schauerromane, Filme und die Unterhaltungsindustrie. Woher kommt der gewaltige Appetit, den das christliche Europa auf diese archäologischen Fundstücke entwickelt hat?

Zum Dozenten

Dr. phil. Valentin Groebner ist Professor für Geschichte des Mittelalters und der Renaissance am Historischen Seminar der Universität Luzern.

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 10

**Daten: Donnerstag, 16.45 bis 18.00 Uhr
16. Oktober 2025**

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder
Vergünstigter Eintritt mit Vortragsabo 2025

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1353
Online über www.sen-uni-lu.ch

